

**Plastischer, thixotroper Fensterkitt**

<b>TECHNISCHE WERTE</b>	
<b>Eigenschaften</b>	<b>Wert</b>
<b>Standardfarben</b>	grau, braun,
<b>Spez. Gewicht (Din52451)</b>	ca. 2,1 g/ml
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	+5°C bis +35°C
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	-30°C bis +70°C
<b>Volumenänderung</b>	-2,5%
<b>Offene Zeit bis Hautbildung (23°C, 50% rel..LF)</b>	ca. 8-10 Tage

**novoTix** Plastisch bleibender, thixotroper Kitt (asbestfrei) auf Basis pflanzlicher und synthetischer Öle mit oxidativer Oberflächentrocknung

**LIEFERFORM** Eimer a 20 kg  
Eimer a 10 kg  
20 Schlauchbeutel a 1,25 kg ( Ø 50 mm)  
12 Schraubdosen a 1,00 kg

**ANWENDUNGSBEREICH** Falzmaterial: Holz - auch vorlackiert, vorbehandelte Metallrahmen  
Glasarten: Einfach- und Isoliergläsern

**ANWENDUNGSHINWEIS** Einsetzbar bis Beanspruchungsgruppe 2 und innenseitig bis Gr. 4 entsprechend Rosenheimer Tabelle (DIN 18545 Teil 3),ausgenommen Verbundglas-VSG, hergestellt mit Folien oder Gießharz-Kombinationen.

Aufgrund seiner thixotropen Eigenschaften ist *novoTix* sowohl leicht handverlegbar als auch mit der Kittspritze verarbeitbar, widersteht jedoch bereits frühzeitig Winddruck- und Verkehrsbelastung.

**VERARBEITUNG** Die allgemein anerkannten Regeln und Normen sind zu beachten (z.B. VOB DIN 18363, VOB DIN 18361, DIN 18545, BFS-Merkblätter 3, 18 und 23, Rosenheimer Tabelle zur Ermittlung der Beanspruchungsgruppen zur Verglasung von Fenstern, Schrift 17 des Instituts für Verglasungstechnik und die Verglasungs- Richtlinien der Mehrscheiben-Isolierglas- Hersteller).  
Alle Haftflächen müssen tragfähig, trocken, fett- und staubfrei sein. Lose Anstriche beeinträchtigen die Haftfestigkeit und sind zu entfernen.  
Glas vor Verkittung sorgfältig im Kontaktbereich mit Reiniger reinigen.

Hohlräume vollsatt ausfüllen. Lunkerstellen vermeiden.  
Eingeschlossene Luft entwickelt bei Erwärmung auf 50°C bis 60°C einen Überdruck von ca. 2 N/mm<sup>2</sup>, der ausreicht, um die Masse aus dem Falz zu drücken. Die Glasfalzbreite muss unter Berücksichtigung der erforderlichen Dicke der Dichtstoffvorlage (DIN 18545 T1) und der Dicke der Verglasungseinheit so bemessen sein, dass die freie Dichtstofffase mit einer Neigung von etwa 45° zum Glasfalzgrund hergestellt werden kann.

Vor der Verkittung muss der Rahmen anstrichtechnisch so behandelt sein, dass keine Bindemittelabwanderung aus dem Kitt erfolgen kann. Bei Anwendung von Lasuranstrichen ist grundsätzlich elastisch abzudichten, entsprechend den Silikon-Systemen.

Max. Holzfeuchte: Nadelhölzer 15% bzw. Tropische Hölzer 12%.

#### **REINIGUNG**

Frischer *novoTix* kann mittels Reiniger entfernt werden.

#### **NACHARBEITEN**

mit poliertem Kittmesser, sauber glätten.

Nach Hautbildung, spätestens jedoch 6 Wochen nach Verkittung, durch einen witterungsbeständigen, deckenden Alkydharz- Anstrich vollflächig schützen (Achtung: Keine wässrigen Systeme benutzen!).

#### **LAGERUNG**

kühl und trocken  
12 Monate

#### **SICHERHEITSHINWEIS**

Vor Nahrungs- und Genussmittelkonsum: Hände waschen!

#### **ZUSATZINFORMATION**

Die hierin erhaltenen Angaben und Daten sind u.E. präzise und zuverlässig. Es ist jedoch Aufgabe des Anwenders, die Eignung des Produkts für einen bestimmten Verwendungszweck zu prüfen. Wir können nicht über alle Anwendungen oder Einsatzbedingungen für Ihre Produkte auf dem Laufenden sein und übernehmen keine Garantie hinsichtlich der Eignung eines Produktes für bestimmte Anwendungen. Sie sollten jeden Verwendungsvorschlag für unsere Produkte sorgfältig prüfen, um sich selbst von der zufrieden stellenden Leistung in ihrer Anwendung zu überzeugen. Falls Produkte von uns in Anwendungen eingesetzt werden sollen, die einer staatlichen Genehmigung bzw. Zulassung bedürfen, so ist diese vom Anwender einzuholen. Wir garantieren lediglich, dass Produkte den jeweiligen Spezifikationen entsprechen, übernehmen jedoch weder Garantie für die Marktgängigkeit oder die Eignung des Produktes für eine bestimmte Anwendung noch sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Garantien. Das Recht des Anwenders und die Haftung von EBK beschränken sich auf die Erstattung des Kaufpreises oder den Umtausch eines jeden Produktes, das nachweislich nicht die spezifischen Merkmale aufweist. Die EBK ist in keinem Fall schadenersatzpflichtig. Verwendungsvorschläge sind nicht als Aufforderung zu Verletzung bestehender Patentrechte zu verstehen. Änderung vorbehalten!

08/2005- Frühere Ausgaben verlieren damit ihre Gültigkeit!!!